



Geschäftsbericht 2024



Gewerbliche Krankenkasse Bern

Verein Krankentaggeldversicherung für Berner KMU

Neuengasse 20, Postfach, 3001 Bern

Telefon 031 310 11 11

gkk@smgv-regionbern.ch · www.gkk-bern.ch



Inhaltsverzeichnis

1.	Firmenportrait und Organisation	Seite 4
2.	Jahresrechnung 2024	
2.1	Bilanz per 31.12.2024 mit Vorjahr	Seite 5
2.1.1	Details zur Bilanz	Seite 6
2.2	Erfolgsrechnung 01.01.2024 - 31.12.2024 mit Vorjahr	Seite 8
2.2.1	Details zum Ertrag und Aufwand aus Kapitalanlagen	Seite 9
2.2.2	Entschädigungen der Geschäftsleitung und des Vorstands	Seite 10
2.3	Geldflussrechnung per 31.12.2024	Seite 11
2.4	Eigenkapitalnachweis	Seite 12
2.5	Verwendung des Bilanzgewinns, Prämien 2025/26	Seite 13
2.6	Anhang	Seite 14
3.	Jahres- und Lagebericht des Präsidenten	Seite 18
4.	Bericht der internen Revisoren	Seite 20
5.	Bericht der externen statutarischen Revisionsstelle	Seite 21



1. Firmenportrait und Organisation

Firmenportrait

Der „Verein Krankentaggeldversicherung für Berner KMU Bern - Gewerbliche Krankenkasse“ ist ein Verein gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Bern. Er ist im Handelsregister von Bern eingetragen.

Der Verein will mithelfen, seine Mitglieder, insbesondere aus dem Maler- und Gipserunternehmergewerbe aber auch aus anderen Bau- und Baunebenbranchen, vor den wirtschaftlichen Folgen von Krankheit und Unfall zu bewahren. Zu diesem Zweck betreibt er eine Krankentaggeldversicherung für KMU, im Kanton und der Region Bern, die Gewerbliche Krankenkasse Bern.

Der Verein untersteht dem ZGB. Soweit er die Krankenversicherung betreibt, untersteht er dem Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG, SR 830.1), dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG, SR 832.10) und dem Bundesgesetz betreffend die Aufsicht über die soziale Krankenversicherung (KVAG, SR 832.12) mit den jeweiligen Ausführungsbestimmungen.

Als Branchenlösung ist die Gewerbliche Krankenkasse Bern auf die einschlägigen Bestimmungen der in Frage stehenden Gesamtarbeitsverträgen der angeschlossenen Gewerbe spezialisiert und berät ihre Mitglieder in rechtlichen und betrieblichen Fragen.

Die Gewerbliche Krankenkasse Bern erhält Einsicht in vertrauliche Daten ihrer Mitglieder und deren Mitarbeiter/innen, welche sie mit grösster Sorgfalt behandelt. Zur Sicherstellung des korrekten Umgangs damit, unterhält sie ein Dokument zu „Arbeitsabläufen und Datensicherheit“ mit integriertem Datenschutzkonzept, eine Datenschutzerklärung, ein Datenverzeichnis und hat eine Datenschutz-Folgenabschätzung und interne Datenschutzrichtlinien erstellt, Dokumente, welche sie der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt, die Datenschutzerklärung und das Dokument zu „Arbeitsabläufen und Datensicherheit“ auch unter www.gkk-bern.ch.

Organisation

Oberstes Organ des Vereins Krankentaggeldversicherung für Berner KMU Bern - Gewerbliche Krankenkasse ist die Mitgliederversammlung. Der Vorstand vertritt den Verein im Verkehr mit Dritten und regelt das Verhältnis mit der Geschäftsstelle. Die Geschäftsstelle hat die Geschäfte der Kasse nach den Weisungen des Vorstandes und auf der Basis der erlassenen Reglemente sowie der gesetzlichen Erlasse zu führen. Die Kontrollstelle besteht aus zwei internen Rechnungsrevisoren und einer externen Treuhandgesellschaft.

Vorstand

Hanspeter Liebi, Seftigen (Präsident)
Horst Ziörjen, Thörishaus
Michael Hess, Bern
Marcel Ellenberger, Bern
Marco Liuzzi, Biglen

Geschäftsstelle

Gewerbeverband KMU Stadt Bern, Leonhard Sitter, Neuengasse 20, Postfach, 3011 Bern

Kontrollstelle

Christoph Tanner, Bern (interner Revisor)
Peter Kohler, Langnau (interner Revisor)

Balmer-Etienne AG Bern, Schönbürgstrasse 41, Postfach 561, 3000 Bern 22 (externe Treuhandstelle)



2. Jahresrechnung 2023

2.1 Bilanz per 31.12.2023 mit Vorjahr

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
<u>AKTIVEN</u>		
Kapitalanlagen	2'415'751.18	2'588'983.41
Anlagevermögen	2'415'751.18	2'588'983.41
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'649.58	3'494.45
Forderungen bei Versicherten	70'721.55	50'745.40
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	8'143.90	9'369.05
Flüssige Mittel	262'274.85	504'759.51
Umlaufvermögen	347'789.88	568'368.41
	<u>2'763'541.06</u>	<u>3'157'351.82</u>

PASSIVEN

Kapital	272'075.36	272'075.36
Gewinnreserven	2'332'069.39	2'709'478.46
Eigenkapital	2'604'144.75	2'981'553.82
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5'435.00	8'940.00
Rückstellung für Schadenbearbeitungskosten	3'000.00	3'000.00
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3'000.00	3'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	17'000.00	14'200.00
Verbindlichkeiten	130'961.31	146'658.00
Fremdkapital	159'396.31	175'798.00
	<u>2'763'541.06</u>	<u>3'157'351.82</u>



2.1.1 Details zur Bilanz

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
<u>1. Kapitalanlagen (Wertschriften)</u>		
Wertschriftendepot Valiant Bank 50.397.299-30		
Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	1'024'174.10	1'146'406.00
Kollektive Anlagen	1'300'185.93	1'131'211.95
Liquide Mittel	63'182.75	284'608.70
	<u>2'387'542.78</u>	<u>2'562'226.65</u>
Wertschriftendepot Valiant Bank 50.397.299-31 (zur Absicherung gebundenes Vermögen)		
Kollektive Anlagen	24'135.18	22'725.06
Liquide Mittel	4'073.22	4'031.70
Total gebundenes Vermögen	<u>28'208.40</u>	<u>26'756.76</u>
	<u>2'415'751.18</u>	<u>2'588'983.41</u>
<u>2. Aktive Rechnungsabgrenzung</u>		
Marchzinsen	2'076.33	2'608.00
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4'573.25	886.45
	<u>6'649.58</u>	<u>3'494.45</u>
<u>3. Forderungen bei Versicherten</u>		
Forderungen aus Versicherungsleistungen (Taggelder)	0.00	0.00
Guthaben aus Prämienrechnungen	70'721.55	50'745.40
Wertberichtigung/Delkredere	0.00	0.00
	<u>70'721.55</u>	<u>50'745.40</u>
<u>4. Forderungen gegenüber staatlichen Stellen</u>		
Guthaben Verrechnungssteuer	<u>8'143.90</u>	<u>9'369.05</u>
<u>5. Flüssige Mittel</u>		
Kt. Krrt. Valiant Bank 50.397.299.750.8	<u>262'274.85</u>	<u>504'759.51</u>
	<u>262'274.85</u>	<u>504'759.51</u>



	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
<u>6. Rückstellungen</u>		
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5'435.00	8'940.00
Rückstellung für Schadenbearbeitungskosten	3'000.00	3'000.00
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen (EDV)	3'000.00	3'000.00
	<u>11'435.00</u>	<u>14'940.00</u>
<u>7. Passive Rechnungsabgrenzung</u>		
Abgrenzung Revisionskosten	11'000.00	11'000.00
Abgrenzung Beratungskosten	6'000.00	3'200.00
Abgrenzung IT-Kosten	0.00	0.00
	<u>17'000.00</u>	<u>14'200.00</u>
<u>8. Verbindlichkeiten</u>		
Verbindlichkeiten aus Versicherungsleistungen (Taggelder)	35'863.20	52'328.65
Verbindlichkeiten bei Versicherten (Prämien)	47'213.85	44'042.50
Übrige Verbindlichkeiten (gegenüber Dritten)	47'884.26	50'286.85
	<u>130'961.31</u>	<u>146'658.00</u>



2.2 Erfolgsrechnung 01.01.2024 - 31.12.2024 mit Vorjahr

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Prämien Einzelversicherung	58'060.20	55'846.70
Prämien Kollektivversicherung	<u>1'383'292.70</u>	<u>1'331'703.22</u>
Prämienерtrag	1'441'352.90	1'387'549.92
Erlösminderungen (Debitorenverluste/Veränderung Delkredere)	<u>0.00</u>	<u>-126.90</u>
Prämienерtrag netto	1'441'352.90	1'387'423.02
Taggeldleistungen Einzelversicherung	44'399.00	33'036.10
Taggeldleistungen Kollektivversicherung	1'789'840.96	1'491'104.70
Unfallgelder	22'611.20	24'284.15
Rückerstattungen der IV/SUVA	0.00	-25'185.00
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	-3'505.00	4'030.00
Arztberichte/Arztzeugnisse	<u>60.00</u>	<u>48.05</u>
Versicherungsaufwand	-1'853'406.16	-1'527'318.00
VERSICHERUNGS-BRUTTOERGEBNIS	-412'053.26	-139'894.98
Personalaufwand Geschäftsstelle	103'035.60	103'226.30
Aufwand Geschäftsstelle Infrastruktur/Material	51'517.76	51'577.70
Veränderung Rückstellung für Schadenbearbeitungskosten	0.00	0.00
IT-Kosten	7'244.85	4'808.15
Büromaterial, Drucksachen Telefon etc.	8'989.89	8'570.03
Aufwand Vorstand	3'769.85	3'604.75
Aufwand Hauptversammlung	3'283.10	2'724.00
Buchführung und Beratungsaufwand	5'978.21	6'171.40
Revisionsstelle	15'681.55	15'366.40
Übriger Verwaltungsaufwand	<u>163.60</u>	<u>0.00</u>
Betriebsaufwand	-199'664.41	-196'048.73
VERSICHERUNGS-BETRIEBSERGEBNIS	-611'717.67	-335'943.71
Zinsaufwand und Spesen Kt. Krrt.	-180.00	-126.85
Wertschriftenertrag	29'905.43	38'366.22
Wertschriftenaufwand	-3'837.53	-6'708.39
Kursgewinne Wertschriften	211'078.80	121'869.19
Kursverluste Wertschriften	<u>-2'658.10</u>	<u>-4'539.50</u>
Neutraler Aufwand und Ertrag	234'308.60	148'860.67
JAHRESERGEBNIS	<u>-377'409.07</u>	<u>-187'083.04</u>



2.2.1 Details zum Ertrag und Aufwand aus Kapitalanlagen

	2024		2023	
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Wertschriftenertrag				
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten				
Zinserträge laufendes Jahr	8'821.30		17'802.40	
Rückbuchung Marchzinsen per 1. Januar	-2'608.00		-4'907.83	
Erfassung Marchzinsen per 31. Dezember	2'076.33	8'289.63	2'608.00	15'502.57
b) Kollektive Kapitalanlagen		21'498.85		22'863.65
c) Liquide Mittel		116.95		0.00
Total Wertschriftenertrag		29'905.43		38'366.22
Verkauf Anrechte (Immobilien Fondsanteile)		0.00		0.00
Realisierte Kursgewinne Kapitalanlagen				
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	736.00		2'360.00	
b) Kollektive Kapitalanlagen	0.00		13'684.80	
c) Eigenkapitalbeteiligungen	0.00		0.00	
Total realisierte Kursgewinne Kapitalanlagen		736.00		16'044.80
Nicht realisierte Kursgewinne Kapitalanlagen				
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	37'159.05		32'800.70	
b) Kollektive Kapitalanlagen	173'183.75		73'023.69	
c) Eigenkapitalbeteiligungen	0.00		0.00	
Total nicht realisierte Kursgewinne Kapitalanlagen		210'342.80		105'824.39
Total Ertrag aus Kapitalanlagen		240'984.23		160'235.41
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Realisierte Kursverluste Kapitalanlagen				
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	0.00		228.00	
b) Kollektive Kapitalanlagen	0.00		0.00	
c) Eigenkapitalbeteiligungen	0.00		0.00	
Total realisierte Kursverluste Kapitalanlagen		0.00		228.00
Nicht realisierte Kursverluste Kapitalanlagen				
a) Andere Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten	2'658.10		4'311.50	
b) Kollektive Kapitalanlagen	0.00		0.00	
c) Eigenkapitalbeteiligungen	0.00		0.00	
Total nicht realisierte Kursverluste Kapitalanlagen		2'658.10		4'311.50
Depotgebühren Valiant Bank		3'916.30		4'344.80
Vertriebsentschädigungen		-79.12		-77.96
Gebühren Wertschriftenkäufe und -verkäufe		0.35		2'441.55
Total Aufwand aus Kapitalanlagen		6'495.63		11'247.89



2.2.2 Entschädigungen der Geschäftsleitung und des Vorstands

Geschäftsleitung

Die Geschäftsstelle der GKK Bern arbeitet zu einem pauschalen Stundenansatz von CHF 98.00 pro Stunde auf Rechnung. Darin inbegriffen sind die Arbeitsentschädigung, Sozialversicherungen und Personalnebenkosten, die Kosten für Aus- und Weiterbildung der im Sekretariat tätigen Mitarbeiter/innen, die Kosten für die Geschäftsräumlichkeiten der Geschäftsstelle und deren Unterhalt (Reinigung, Reparaturen, etc.) sowie die Nebenkosten, die Kosten für die Archivräume und Nebenräumlichkeiten (Sitzungsraum, sanitäre Anlagen, etc.), die Investitions- und Unterhaltskosten für die Infrastruktur (Mobiliar, EDV, Telefonanlage, Internetzugänge, Frankiermaschine für Postporti, Drucker, Software, etc.) sowie deren Ersatz und Amortisation, Sach- und Haftpflichtversicherungen und weitere Betriebskosten. Die Jahresentschädigung des Geschäftsführers und einzigen Mitgliedes der Geschäftsleitung beträgt dabei CHF 35'000.00. Dieser Betrag stellt somit den Gesamtbetrag der Entschädigungen an die Geschäftsleitung wie auch den Höchstbetrag bzw. höchste Einzelbetrag an ein Geschäftsleitungsmitglied dar.

Vorstand (Verwaltungsorgan)

In der Position „Vorstand, Gesellschafterversammlung“ sind einerseits die Kosten zur Durchführung der Gesellschafterversammlung und eines jährlichen Vorstandsanlasses, andererseits die Spesen- und Arbeitsentschädigungen für das Verwaltungsorgan enthalten. Das Spesen- und Entschädigungssystem sieht eine Pauschalentschädigung von CHF 150.00 für jedes Vorstandsmitglied pro Sitzung vor. Es werden zwei Vorstandssitzungen pro Jahr durchgeführt. Der Präsident erhält pro Jahr eine zusätzliche Entschädigung von CHF 750.00.

Der Gesamtbetrag der Entschädigungen des Verwaltungsorgans 2024 betrug CHF 2'400.00.



2.3 Geldflussrechnung per 31.12.2024

	2024	2023	Geldfluss	Vorjahres- vergleich
Berechnung Veränderung der Finanzmittel				
Bankguthaben	329'530.82	793'399.91	-463'869.09	321'321.04
Veränderung der Finanzmittel			-463'869.09	321'321.04
Jahresergebnis			-377'409.07	-187'083.04
Abschreibungen/Zuschreibungen Kapitalanlagen				
Kursgewinne realisiert			-736.00	-16'044.80
Kursgewinne nicht realisiert			-210'342.80	-105'824.39
Kursverluste realisiert			0.00	228.00
Kursverluste nicht realisiert			2'658.10	4'311.50
Veränderung Rückstellungen				
Versicherungstechnische Rückstellungen	8'435.00	11'940.00	-3'505.00	4'030.00
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3'000.00	3'000.00	0.00	0.00
Veränderung				
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'649.58	3'494.45	-3'155.13	5'785.58
Forderungen	78'865.45	60'114.45	-18'751.00	19'915.28
Verbindlichkeiten	130'961.31	146'658.00	-15'696.69	-19'973.29
Passive Rechnungsabgrenzungen	17'000.00	14'200.00	2'800.00	-4'300.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			-624'137.59	-298'955.16
Investitionen und Deinvestitionen aus Kapitalanlagen				
Wertschriftenkäufe			-2'639.85	-87'192.60
Wertschriftenverkäufe			162'908.35	707'468.80
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			160'268.50	620'276.20
<u>ZUSAMMENFASSUNG</u>				
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			-624'137.59	-298'955.16
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			160'268.50	620'276.20
			-463'869.09	321'321.04

2.4 Eigenkapitalnachweis per 31.12.2024

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
<u>Kapital</u>		
Bestand am 1. Januar	272'075.36	272'075.36
Verwendung aus Jahresergebnis	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Bestand am 31. Dezember	<u>272'075.36</u>	<u>272'075.36</u>
 <u>Gewinnreserven (Reserven KVG)</u>		
Bestand am 1. Januar	2'709'478.46	2'896'561.50
Verwendung aus Jahresergebnis	<u>-377'409.07</u>	<u>-187'083.04</u>
Bestand am 31. Dezember	<u>2'332'069.39</u>	<u>2'709'478.46</u>
 <u>Rekapitulation Kapital und Gewinnreserven</u>		
Gesamtes Eigenkapital am 1. Januar	2'981'553.82	3'168'636.86
Verwendungen aus Jahresergebnis	<u>-377'409.07</u>	<u>-187'083.04</u>
Gesamtes Eigenkapital am 31. Dezember	<u>2'604'144.75</u>	<u>2'981'553.82</u>
 <u>Verwendung Jahresergebnis</u>		
Verwendung aus Kapital	0.00	0.00
Verwendung aus Gewinnreserven (Reserven KVG)	<u>-377'409.07</u>	<u>-187'083.04</u>
Jahresergebnis	<u>-377'409.07</u>	<u>-187'083.04</u>



2.5 Verwendung des Bilanzgewinns, Prämien 2025/26

Gemäss dem Antrag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns 2024, soll das Ergebnis von - CHF 377'409.07 auf die neue Rechnung vorgetragen werden. Der Verlust setzt sich dabei aus CHF 234'308.60 aus Finanzanlagen sowie - CHF 611'717.67 aus dem operativen Geschäft zusammen.

Der Vorstand der GKK-Bern beschloss aufgrund dieses erneut negativen Ergebnisses an seiner Sitzung vom 06.03.2025, der Mitgliederversammlung vom 06.05.2025 zu empfehlen, die Prämiensätze des Jahres 2025 auf das Jahr 2026 zu erhöhen:

80% Taggeldleistungen

Wartezeit	Prämiensatz 2025	Prämiensatz 2026
1/2 Tag	3.50 %	3.85 % (+ 0.35%)
7 Tage	2.80 %	3.08 % (+ 0.28%)
14 Tage	1.88 %	2.07 % (+ 0.19%)
30 Tage	1.28 %	1.41 % (+ 0.13%)
60 Tage	1.15 %	1.27 % (+ 0.12%)
90 Tage	1.05 %	1.16 % (+ 0.11%)

90% Taggeldleistungen

Wartezeit	Prämiensatz 2025	Prämiensatz 2026
1/2 Tag	3.92 %	4.31 % (+ 0.39%)
7 Tage	3.13 %	3.44 % (+ 0.31%)
14 Tage	2.10 %	2.31 % (+ 0.21%)
30 Tage	1.42 %	1.56 % (+ 0.14%)
60 Tage	1.28 %	1.41 % (+ 0.13%)
90 Tage	1.17 %	1.29 % (+ 0.12%)

Änderungen in der Ertragslage der GKK-Bern sind in den kommenden Jahren weiterhin genau zu beobachten, um allenfalls notwendigen Anpassungsbedarf in Bezug auf die Prämien frühzeitig zu erkennen.



2.6 Anhang

1. Einleitung

Die Gewerbliche Krankenkasse Bern (GKK Bern) ist als Verein konstituiert und eine reine Krankentaggeldversicherung nach KVG und ist nur in diesem Segment tätig. Die Bilanzsumme liegt bei rund CHF 2.75 Mio., der Umsatz mit Prämien und übrigen betrieblichen Erträgen unter CHF 2 Mio. p.a. Die Geschäftstätigkeit wird durch eine Drittorganisation, KMU Stadt Bern - Gewerbeverband an der Neuengasse 20 in Bern im Mandatsverhältnis ausgeführt.

Die GKK Bern beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Aufgrund der Bestimmungen der Aufsichtsbehörde werden jedoch von den gesamten Geschäftsführungs- und Infrastrukturkosten zwei Drittel als Personalaufwand ausgewiesen. Die Revisionsstelle hat die Darstellung als sachgemäss und korrekt beurteilt.

Die Gewerbliche Krankenkasse Bern ist, gemäss Bestätigung der Steuerverwaltung des Kantons Bern vom 7. Mai 2010, von der Steuerpflicht befreit.

2. Erläuterungen Bewertungsgrundlagen und Bewertungsgrundsätze

2.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung 2024 wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz und den zugehörigen Verordnungen. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

2.2. Anwendung von Swiss GAAP FER und Richtlinien EDI

Die Bestimmungen von Swiss GAAP FER und die Vorgaben in den Richtlinien des eidgenössischen Departements des Inneren (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum aufsichtsrechtlichen Abschluss werden berücksichtigt.

2.3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

a) Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten gemäss der Hausbank Valiant Bank AG Bern und der durch die Bank vorgenommenen Depotverwaltung. Die Zusammenstellung des Portfolios entspricht den gesetzlichen Vorgaben und dem Anlagereglement der GKK Bern. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen. Die GKK Bern setzt keine derivativen Finanzinstrumente ein.



- b) Sachanlagen
Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.
- c) Rechnungsabgrenzungen
Diese Positionen beinhalten Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen (aktive Rechnungsabgrenzungen), bzw. Verbindlichkeiten (passive Rechnungsabgrenzungen).
- d) Forderungen
Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.
- e) Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel umfassen Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.
- f) Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung
Die versicherungstechnischen Rückstellungen umfassen Schadenereignisse (Krankheitsfälle mit folgender Arbeitsunfähigkeit), welche zum Zeitpunkt des Abschlusses der definitiven Jahresrechnung noch nicht gemeldet oder gemeldet aber noch nicht abgerechnet sind. Die Höhe der Rückstellungen für zum Zeitpunkt des Abschlusses der definitiven Jahresrechnung noch nicht gemeldete Schadenfälle wird bei der GKK Bern aufgrund von Erfahrungszahlen geschätzt („best estimate“). Dabei wird von der Annahme ausgegangen, dass sich der Anfall betreffender Fälle im Rahmen der letzten fünf Vorjahre bewegt. Die entsprechenden Werte werden der Fallstatistik der GKK Bern entnommen, indem Krankheitsfälle des Vorjahres, welche ein Meldedatum nach dem 1. März des Versicherungsjahres aufweisen extrahiert und anschliessend summiert werden. Bei stabilem Versichertenbestand, welcher in der Situation der GKK Bern durch die Verbindung von Mitgliedern und versicherten Betrieben regelmässig und latent in hohem Masse vorhanden ist, wird das arithmetische Mittel der betreffenden Beträge eruiert und gerundet als versicherungstechnische Rückstellung verbucht.
- g) Eigenkapital
Das Eigenkapital und die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.
Die Kapitalanlagen wurden unverändert zum Marktwert („fair value“) bewertet. Die Reserven des Eigenkapitals werden nach einer pauschalen Methode gebildet und reichen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken aus. Es besteht keine Rückversicherung.

3. Risikomanagement und interne Kontrolle

Die GKK Bern ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Anlagerisiko
Die Kapitalanlagen der GKK Bern sind Marktrisiken (Zins-, Kurs- und Währungsrisiken) ausgesetzt.
- Geschäftsrisiko
Das Ergebnis der GKK Bern wird durch die Versichertenstruktur sowie durch die daraus resultierenden versicherungstechnischen Risiken massgeblich beeinflusst.
- Geschäftsumfeldrisiken
Die GKK Bern befindet sich in einem regulierten Umfeld, welches stark abhängig von den gesetzlichen Entwicklungen und den Vorschriften durch die entsprechenden Behörden ist. Diese



können einen massgeblichen Einfluss sowohl auf die Prämien als auch auf die Leistungsseite haben. Die Risiken sind damit direkt mit dem Geschäftsrisiko verbunden.

- **Operationelle Risiken**

Diese Risiken umfassen die Informationssicherheit, die Personalrisiken, Rechtsrisiken und die Geschäftsprozesse (siehe IKS).

Der Umfang der GKK Bern ist derart überschaubar, dass ein einfaches Risikomanagement (IKS), welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist, zur Beherrschung derselben ausreicht. Die identifizierten Risiken werden periodisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden von der Geschäftsführung überwacht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr veränderte sich die Risikolage durch eine deutliche Zunahme der Krankheitsfälle und -dauern in Relation zu den Prämien-erträgen. Dieser Situation ist besonderes Augenmerk zu widmen, Massnahmen zu identifizieren und umzusetzen. Daneben hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GKK Bern führen könnten.

4. Segmenterfolgsrechnung

Wie unter Ziffer 1 erwähnt, ist die Gewerbliche Krankenkasse Bern (GKK Bern) eine reine Krankentaggeldversicherung nach KVG und ist nur in diesem Segment tätig. Die Erstellung einer Segmenterfolgsrechnung ist damit obsolet.

5. Erläuterungen zur Bilanz

5.1 Kapitalanlagen

Die Anschaffungen und Veräusserungen von Kapitalanlagen werden im Auftrag der Geschäftsleitung, unter Berücksichtigung des gültigen Anlagereglements der GKK Bern, durch die Valiant Bank AG Bern getätigt. Einzelne Titel können per Bilanzstichtag die Einzelbegrenzung pro Schuldner überschreiten. Allfällige Massnahmen werden infolgedessen durch die Geschäftsleitung ergriffen. Die Bonität dieser Schuldner wird jedoch als gut erachtet, sodass kurzfristig keine Änderung im Portfolio oder der Anlagestrategie geplant ist.

5.2 Sachanlagen

Die GKK Bern verfügt über keine Sachanlagen.

5.3 Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Forderungen und Verbindlichkeiten der GKK Bern sind in der Bilanz offengelegt.

5.4 Rückstellungen

Die GKK Bern bildet Rückstellungen für:

- Betriebsmittel
- versicherungstechnische Rückstellungen für nach dem Bilanzstichtag bekannt gewordene, im Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung noch nicht abgerechnete, Krankheitsfälle
- Rückstellung für Schadenbearbeitungskosten für nach dem Bilanzstichtag bekannt gewordene, im Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung noch nicht abgerechnete, Krankheitsfälle

Die Rückstellungen sind in der Bilanz offengelegt.



- 5.5** Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen
Die Rechnungsabgrenzungen der GKK Bern sind in der Bilanz offengelegt.
- 5.6** Reserven
Die Reserven der GKK Bern bestehen aus dem Eigenkapital und den Gewinnreserven.
- 5.7** Flüssige Mittel
Die Flüssigen Mittel der GKK Bern sind in der Bilanz offengelegt.

6. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

- 6.1** Verdiente Prämien für eigene Rechnung
Die verdienten Prämien der GKK Bern sind in der Erfolgsrechnung offengelegt.
- 6.2** Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung
Die ausgezahlten Taggelder sind in der Erfolgsrechnung offengelegt. Die Zunahme an Krankheitsfällen und -dauern hatte in der Berichtsperiode wesentliche Auswirkungen auf die Jahresrechnung.
- 6.3** Gliederung des Betriebsaufwandes
Die Gliederung des Betriebsaufwandes ist den faktischen Verhältnissen und der Organisation der GKK Bern angepasst und in der Erfolgsrechnung offengelegt. Die operative Geschäftstätigkeit der GKK Bern wird durch die Drittorganisation Gewerbeverband KMU Stadt Bern im Mandatsverhältnis ausgeführt. Der ausgewiesene Personalaufwand beträgt zwei Drittel der gesamten Geschäftsführungs- und Infrastrukturkosten. Ein Drittel der angefallenen Kosten wird als Drittleistungen ausgewiesen. Der Ausweis dieser Drittleistungen unter dem Betriebsaufwand wurde von der Revisionsstelle als sachgemäss und korrekt beurteilt.
- 6.4** Übriger Betrieblicher Ertrag und Aufwand
Übrige betriebliche Erträge und Aufwendungen der GKK Bern sind in der Erfolgsrechnung offengelegt.
- 6.5** Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen
Die Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen der GKK Bern sind in der Erfolgsrechnung und im Anhang offengelegt.

7. Übrige Angaben

- 7.1** Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten
Es bestehen keine verpfändeten Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten.
- 7.2** Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften
Es wurden keine Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften ausgeführt.
- 7.3** Eventualforderungen / -verbindlichkeiten
Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.
- 7.4** Ereignisse nach dem Bilanzstichtag



Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 28. Februar 2025 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2024 als Ganzes haben könnten.

7.5 Erläuterungen zur Geldflussrechnung

Die Erläuterungen sind aus der detaillierten Geldflussrechnung ersichtlich.

7.6 Erläuterungen zum Eigenkapitalnachweis

Die Erläuterungen sind aus dem detaillierten Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

7.7 Honorar der Revisionsstelle

Das ordentliche Honorar der Revisionsstelle betrug im Berichtsjahr exkl. MWST und Spesen CHF 13'799 (Vorjahr CHF 13'676)

8. Diverses

Anlässlich Hauptversammlung vom 2. Mai 2024 wurde die Balmer-Etienne AG Bern als Revisionsstelle in ihrer Wahl für das Geschäftsjahr 2024 gemäss Art. 16b der Statuten der GKK Bern bestätigt.



3. Jahres- und Lagebericht des Präsidenten

Einleitende Gedanken

Wie auch schon mit dem Jahresbericht 2023 festgehalten, stellt die Leitung der GKK Bern nun erneut fest, dass sich der Anfall von Arbeitsunfähigkeiten aufgrund von Krankheit seit dem Ende der Corona-virus-Zeit wesentlich verändert hat. Es ist eine erhebliche und offensichtlich nachhaltige Zunahme von Schadenfällen zu verzeichnen. Zudem sind die durchschnittlichen durch die GKK Bern entschädigten Ausfalltage pro Krankheitsfall von 15.5 (Durchschnitt der Jahre 2018-2022) im Jahr 2023 auf 25.9 und nun im Jahr 2024 gar auf 31.4 Tage gestiegen. Diese Situation zwingt uns ein weiteres Mal, wenn auch in deutlich weniger umfangreichem Mass als im Vorjahr, zu einer Anpassung unserer Prämien, um die Zukunft unserer Kasse langfristig zu sichern.

Lagebericht – Das wirtschaftliche Umfeld, Rückblick und Ausblick

Laut den Analysen des Internationalen Währungsfonds (IWF) wuchs die Weltwirtschaft im Berichtsjahr um 3.2% (2023 um 3.0%). Aufgrund der virulenten Unsicherheiten in den USA, ausgelöst durch die Trumpschen Importzölle - die höchsten seit 1930 – werden zurzeit die Prognosen für das Wirtschaftswachstum für das laufende Jahr nach unten korrigiert (von 3.2% im Januar auf aktuell 2.0-2.5%). Dem könnte die europäische Emanzipation von den USA entgegenwirken. Zudem entfaltet der Rückgang der Inflationsraten, verbunden mit sinkenden Zinsen, eine stabilisierende Wirkung. Die Folgen der zunehmenden geopolitischen Konfliktsituationen in der Ukraine und dem nahen Osten treten momentan etwas in den Hintergrund. In der Schweiz wuchs das Bruttoinlandprodukt im Jahr 2024 lediglich um 0.9% (2023 1.3%). Die Ursache dafür lag vor allem in den Rückgängen der Exporte und der Ausrüstungsinvestitionen. Für das angebrochene Jahr wird momentan noch mit einem Wiedererstarken um 1.0-1.4% gerechnet.

Das Börsenjahr 2024 schloss wie bereits das Vorjahr überdurchschnittlich gut ab. Beispielsweise stieg der technologielastige NASDAQ-Index bis Ende 2024 um 24.87%, nachdem er bereits per Ende 2023 32.17% gewonnen hatte. Im März 2025 wurde nun allerdings ein «Börsenbeben» festgestellt. Alle US-amerikanischen Indices verloren massiv an Wert. Mit den bemerkenswerten Senkungen des Leitzinseszinses durch die SNB von 1.5% Ende 2023 auf aktuell 0.25%, bleibt die allgemeine Stimmung trotz den erheblichen Unsicherheiten noch einigermaßen zuversichtlich. Durch die Entwicklungen an den Finanzmärkten im Berichtsjahr, erzielte die GKK Bern (grösstenteils nicht realisierte) Kursgewinne auf ihren Anlagen von rund TCHF 210. Unsere Anlagestrategie bewährt sich weiterhin und die Risiken scheinen beherrschbar zu bleiben. Die Bauinvestitionen wuchsen im Berichtsjahr um 2.2%, nachdem sie im Vorjahr um 2% abgesackt waren.

Lagebericht – Die GKK Bern, Rückblick und Ausblick

Ob unsere Kasse im Versicherungsgeschäft ein ausgeglichenes Ergebnis aufweisen kann, hängt von der Entwicklung unserer Kapitalanlagen, von den Prämieneträgen und vom Anfall der Krankheitsfälle ab. Nach dem Jahr 2023 zeigte sich nun auch das Berichtsjahr als bedeutend krankheitsintensiver als vorangegangene Jahre, was sich auf die Ertragslage des Gesamtjahres deutlich negativ auswirkte. Die Prämieneträge beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 1'441'352.90 (um rund TCHF 54 höher als im Vorjahr). Die im Vorjahr angefallenen 13'193 Krankheitstage kamen im 2024 auf 16'171 Tage zu stehen, dies bei 1'370 Versicherten, wovon 281 Frauen und 1'089 Männer waren. Die Ausgaben für Versicherungsleistungen stiegen um CHF 326'088.16 gegenüber dem Vorjahr, in welchem die GKK Bern auch bereits eine Zunahme um CHF 191'594.25 hinnehmen musste. Aus dem operativen Geschäft erwuchs der GKK Bern im Berichtsjahr ein Bruttoverlust von CHF -611'717.67. Die Wertschriften trugen ein positives Ergebnis von CHF 234'308.60 dazu bei, womit der Jahresverlust auf CHF -377'409.07 zu liegen kam (bei CHF -187'083.04 im Vorjahr). Die Reserven der GKK Bern haben in den letzten vier Jahren um rund CHF 1.14 Mio. abgenommen.

Trotzdem werden die gesetzlichen Minimalvorschriften an die Risikoabsicherung der GKK Bern gemäss der Beurteilung unserer Vereinsfinanzen mittels KVG-Solvenztest unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses immer noch übererfüllt. Der Vorstand kann seiner Strategie einer wirtschaftlich agierenden



und unabhängigen Taggeldversicherung entsprechend weiterhin folgen und wird auf eine Absicherung durch einen Rückversicherer auch in der nächsten Zukunft verzichten können. Jedoch wird vor dem Hintergrund des nachhaltig erhöhten Aufkommens von Arbeitsunfähigkeiten für das Jahr 2026 eine erneute, wenn auch geringere als die letztjährige Erhöhung der Prämien unumgänglich sein, nachdem auch alle anderen Krankentaggeldversicherungen der Schweiz eine solche im letzten Jahr vorgenommen hatten. In einem Artikel aus der Berner Zeitung vom 15.10.2024 mit dem Titel «Krankenkassen mit zu wenig Reserven», wurde sodann auch über die generell missliche Lage der Krankenversicherer orientiert.

Im Berichtsjahr wurde im Rahmen einer Zwischenrevision durch die Kontrollstelle unser Risikomanagement-System einer Prüfung unterzogen und für angemessen sowie geeignet befunden. Ferner hatten wir die Richtlinien zur Vermeidung von Interessenkonflikten und die Deklaration der Interessenbindungen der Vorstandsmitglieder zu erneuern. Am 01.05.2025 wird der Geschäftsbericht 2024 der Gewerblichen Krankenkasse Bern publiziert, der allen Interessierten zur Verfügung steht und auf der Webseite der GKK Bern (www.gkk-bern.ch) eingesehen werden kann.

Insgesamt darf, trotz der veränderten Ertragslage, eine Normalisierung des Geschäfts der Gewerblichen Krankenkasse Bern, unter einem etwas veränderten Prämiensatzsystem erwartet werden. Die finanzielle Lage der GKK Bern, unter Berücksichtigung der angemessenen Reservesituation, zeigt sich desweilern stabil und es darf, den erschwerenden Umständen, mit verhaltener Gelassenheit auf die weiteren Entwicklungen geblickt werden.

Auf der Geschäftsstelle konnten die Tagesgeschäfte im Berichtsjahr ohne Ungereimtheiten erledigt und die Arbeitsabläufe optimiert werden. Der Vorstand tagte zwei Mal, nahm sich den anfallenden Herausforderungen an und konnte die anstehenden Entscheidungen aus einer annehmbaren Position heraus sorgfältig abwägen und mit Augenmass treffen. Zu Beginn des laufenden Jahres hatten wir sodann einen herben Verlust zu beklagen. Unser Vorstandsmitglied, Martin Erich Gfeller ist den Folgen seiner Erkrankung erlegen und verstarb am 26. Januar 2025. Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Abschliessend danke ich allen Mitgliedern für das Vertrauen in unsere Organisation und meinen Vorstandskollegen sowie der Geschäftsstelle für die angenehme und aktive Zusammenarbeit.

Der Präsident
Hanspeter Liebi



Im April 2025



4. Bericht der internen Revisoren



Neuengasse 20, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 310 11 11
gkk@smgv-regionbern.ch
www.gkk-bern.ch

REVISORENBERICHT 2024

Der sachkundige Unterzeichnende hat heute die Jahresrechnung mit Bilanz per 31.12.2024 der Gewerblichen Krankenkasse Bern geprüft sowie objektive, unabhängige und risikoorientierte Prüfungen der Prozesse und Strukturen der GKK Bern durchgeführt. Die Prüfungen wurden mit der erforderlichen beruflichen Sorgfalt vorgenommen. Geprüft wurden im Konkreten die Organisation, die Strategieumsetzung, die Umsetzung der Risikobehandlung gemäss dem Internen Kontrollsystem IKS der GKK Bern und die Durchführung der operativen Prozesse. Die Revisoren konnten feststellen, dass die GKK Bern über eine zweckmässige, effektive Organisation und ein wirksames internes Kontrollsystem zur Überwachung der Geschäftstätigkeit verfügt, welche der Grösse und der Komplexität der GKK Bern angepasst sind und ferner, dass die strategischen Vorgaben des Vorstands durch die Geschäftsstelle umgesetzt werden. Die internen Revisoren haben sich durch den Geschäftsführer Leonhard Sitter über den Geschäftsverlauf informieren lassen und stichprobenweise Kontrollen durchgeführt. Auf alle Fragen wurde erschöpfend Auskunft erteilt. Dabei wurde die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen in allen wesentlichen Belangen als korrekt und vollständig befunden.

Die gesetzlich vorgeschriebene ordentliche Revision sowie die Prüfung der aufsichtsrechtlichen Jahresrechnung wurden durch die Treuhandfirma Balmer-Etienne AG Bern vorgenommen und ohne Beanstandungen oder Einschränkungen abgeschlossen.

Zuhanden der Hauptversammlung der Gewerblichen Krankenkasse Bern vom 06. Mai 2025 wird beantragt die Rechnung, die Geschäftsplanung und -umsetzung durch den Vorstand und die Geschäftsstelle zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilen.

Bern, 04. April 2025

Die internen Revisoren:

Christoph Tanner

Peter Kohler (entschuldigt)

(Unterschrift)

5. Bericht der externen statutarischen Revisionsstelle

**Balmer
Etienne**

Balmer-Etienne AG Bern
Schönburgstrasse 41
Postfach 561
3000 Bern 22
Telefon +41 31 336 14 14

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht der Revisionsstelle

an die Mitgliederversammlung des

Vereins Krankentaggeldversicherung für Berner KMU Bern -
Gewerbliche Krankenkasse, Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Vereins Krankentaggeldversicherung für Berner KMU Bern - Gewerbliche Krankenkasse (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung, dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.



Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht der Revisionsstelle
Seite 3/3 - Balmer-Etienne AG Bern – 31. März 2025

**Balmer
Etienne**

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 31. März 2025

fcc/blu/von

Balmer-Etienne AG Bern



Fabrizio Conoscenti
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Björn Kummer
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2024

